Zum Festprogramm der Eröffnungsfeier des Nord-Ostsee-Canals.

Der Verlauf der vom Kaiser zu einer ganz hervorragenden internationalen Festlichkeit gestalteten Feier der Eröffnung des Nord-Ostsee-Canals erstreckt sich über ein räumlich so sehr ausgedehntes Gebiet, ca. 200 km von Hamburg durch den Canal nach Kiel, daß eine rechtzeitige kartographische Darstellung desselben den Lesern um so mehr erwünscht sein muß, als an der Hand einer solchen die Möglichkeit der Theilnahme an der Feier sich am besten übersehen oder vorausbestimmen läßt. In beistehendem Kartenbilde sind nun alle die Feier betreffenden Ereignisse von Hamburg bis Kiel übersichtlich dargestellt.

Am Mittwoch, den 19. Juni, kommen der Kaiser und seine fürstlichen Gäste nebst Gefolge bekanntlich in Hamburg an. Nach feierlichem Empfang findet Nachmittags eine Wagenfahrt statt. Um 6 Uhr ist Banket im neuen Rathhause, jenem pompösen Bau unweit des Alsterbassins, der jedoch, weil sein innerer Ausbau noch nicht vollendet ist, durch provisorische Einrichtung und Decorirung des großen Festsaales zur Aufnahme der fürstlichen Gäste hergerichtet werden muß. Nach dem Banket findet ein Nachfest nebst Illumination auf der Alster statt, und zu diesem Zwecke hat man wiederum mitten in das malerisch gelegene Bassin der Binnenalster hinein eine provisorische Insel mit Brücken, Zelten und Promenaden gebaut, von der aus die Festgäste die Illumination vortrefflich wahrnehmen können. Die im Gefolge des Kaisers auf großen Dampfern die Canalfahrt mitmachenden Gäste fahren Abends mit der Bahn elbabwärts nach Brunsbüttel an der Canalmündung und besteigen dort die bereits im Canal innerhalb der großen Schleuße liegenden Dampfschiffe. Der Kaiser fährt jedoch Abends an Bord seiner Yacht „Hohenzollern“ auf der Elbe abwärts bis zur Canalmündung; während dieser Fahrt findet festliche Beleuchtung der Elbufer statt, von denen namentlich das hochgelegene Ufer von Blankenese mit dem Süllberg allen Besuchern Hamburgs als einer der anziehendsten Puncte der Elbpartie bekannt ist.

Am Donnerstag früh um 3 Uhr beginnt zur Fluthzeit die Einfahrt des Kaisers auf der „Hohenzollern“ in den Canal. Ihr voran fährt der Aviso „Grille“, es folgen hinter der Kaiseryacht der Aviso „Kaiseradler“, Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm II.“, „Augusta Victoria“, „Trave“ und „Columbia“, königlich englische Yacht „Osborne“, englische Admiralitätsyacht „Enchantreß“, österreichischer Aviso „Trabant“, königlich italienische Yacht „Savoia“, russischer Panzeraviso „Grosjaschtschi“, nordamerikanischer Kreuzer „Marblehead“, spanischer Kreuzer „Alfonso II.“ und rumänische Brigg „Mircea“.

In langem, sich über eine Wegstrecke von 4 Stunden ausdehnendem Zuge passirt dies Kaisergeschwader in langsamer Fahrt (5,3 Seemeilen = 10 Kilometer in der Stunde) den Canal, hierbei die Drehbrücke der Marschbahn, die imposante Hochbrücke bei Grünenthal, sodann die Drehbrücken bei Rendsburg, die weiten, von schönen Ufern umrahmten Obereiderseen durchfahrend, dann hart am Nordende des mit seinem Wasserspiegel durch den Canalbau um 7 Meter gesenkten Flemhuder Sees, an dessen Südseite ein Wasserfall herabrauscht, und im weiteren Verlauf die zweite Hochbrücke bei Levensau passirend. Nunmehr tritt das Geschwader bei Holtenau, nach seiner Durchfahrt durch die Endschleuße, in den Kieler Hafen ein, links den Platz der Grundsteinlegung, rechts den der in Schiffsform erbauten Festhalle lassend, vor sich auf weitgedehnter Wasserfläche die zur Flottenschau versammelten Kriegsschiffe, von deren Masten die Kriegsflaggen aller civilisirten Nationen den deutschen Kaiser grüßen.

Vier Stunden werden vergehen, ehe um 6 Uhr das letzte Schiff des Kaisergeschwaders aus dem Canal ausgetreten und in den Kieler Hafen eingelaufen ist. — Abends findet dann ein zu Ehren der fremdländischen Marineofficiere gegebenes Ballfest in der Marineakademie statt, während festliche Beleuchtung der hochgelegenen Hafenufer dieselben in magischem Glanze erstrahlen läßt.

Die kolossale Ausdehnung der Festfahrt kann man nur an der Hand einer kartographischen Skizze, wie wir sie beistehend unseren Lesern bieten, ermessen. In der Zeichnung sind alle wesentlichen Einzelheiten der Feier nach Zeit und Ort genau eingetragen, so daß dieselbe ein vorzügliches und übersichtliches Orientirungsmittel bietet. Rechts auf derselben ist der Kieler Hafen noch besonders dargestellt, um die localen Kieler Feierlichkeiten besser zu veranschaulichen.

Die feierliche Schlußsteinlegung erfolgt am Freitag, den 21. Juni Vormittags 11 Uhr auf dem Nordufer der Canalmündung, fast an derselben Stelle, an welcher vor 8 Jahren die Grundsteinlegung zum Baubeginn von Kaiser Wilhelm I. vollzogen ward. Nach der Schlußsteinlegung hält der deutsche Kaiser Parade über die mehr als hundert Kriegsschiffe aller Nationen und Schiffstypen umfassende Kriegsflotte ab, die bequem in dem weitgedehnten Hafenterrain vor Anker Platz gefunden hat. Am Nachmittag findet dann das vom Reich gegebene Festessen in der nach eigenen Angaben des Kaisers in Schiffsform erbauten Festhalle auf dem Südufer der Canalmündung statt, während gleichzeitig in der herrlich am Wasser belegenen Seebadeanstalt Düsternbrook ein internationales Pressefest veranstaltet wird.

Am Sonnabend, den 22. Juni geht der deutsche Kaiser mit der deutschen Kriegsflotte in See und läßt dieselbe unter seinen Augen in Gegenwart der fremdländischen Flottenabtheilungen manövriren. Das Manöverterrain befindet sich inmitten der Gewässer zwischen der deutschen Küste und den dänischen Inseln. Am Abend beschließt eine Festtafel im königlichen Schloß in Kiel die Reihe der feierlichen Veranstaltungen.

Ueber die Eigenartigkeit der Feier und die Schwierigkeiten der Theilnahme an derselben kann man sich nur an der Hand der beistehenden Karte ein zutreffendes Bild machen, weshalb die rechtzeitige Veröffentlichung derselben unseren Lesern gewiß willkommen sein wird.

Kirchliche Nachrichten.

Am ersten Pfingstfeiertage predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr Geh. Kirchenrath, Superintendent D. Pank, ½9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl bei Lic. Dr. Suppe, Lic. Dr. von Criegern und Dr. Kröner; **nach der Predigt Ordination der Missions-Candidaten: Ewald Ovir, Carl Segebrock und Richard Heimer;** Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Subdiakonus Weickert, Abends 6 Uhr Lic. Dr. von Criegern.

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Pastor D. Hölscher, ½9 Uhr Beichte: Pastor D. Hölscher, Dr. Binkau, Diakonus Schuch und Diakonus Ebeling, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakonus Ebeling, Abends 6 Uhr Dr. Binkau.

St. Matthäi: Früh 9 Uhr Diak. D. Buchwald, ½9 Uhr Beichte bei Archidiakonus Peschek und Diakonus D. Buchwald, Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor D. Kaiser, Abends 6 Uhr Archidiakonus Peschek.

St. Petri: Früh 9 Uhr Archidiakonus Seß, ½9 Uhr Beichte bei Archidiakonus Seß und Diakonus Thieme; vor der Predigt: „Der heilig' Geist vom Himmel kam“, von Eccarde; Abends 6 Uhr Diakonus Thieme, ½6 Uhr Beichte: Pastor D. Hartung, nach der Predigt Abendmahlsfeier.

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Pfarrer von Seydewitz, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: cand. theol. Dr. O. Seyfemann; Mittags 1 Uhr Kirchentaufen; Abends 6 Uhr Diakonus Dr. A. Jeremias.

St. Andreas: Früh 9 Uhr Diakonus Teichgräber, ½9 Uhr Beichte bei demselben; Chormusik: „Dir jauchzet froh die Christenheit!“ von E. F. Richter; Vormittags ½12 Uhr Kindergottesdienst (Knaben- und Mädchen-Abtheilung): Diakonus Schmidt, Abends 6 Uhr Subdiakonus Weickert.

St. Johannis: (Wegen Neubaues der Johanniskirche finden die Gottesdienste für die Johannisgemeinde bis auf Weiteres in der Universitätskirche zu St. Pauli statt.) Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Stiftscapelle, Hospitalstr. 36.

Nordkirche (Eutritzscher Straße, gegenüber der Gasanstalt): Früh 10 Uhr Subdiakonus Dr. Jeremias.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Prof. D. Rietschel, Abends ½8 Uhr cand. rev. min. Weber vom Prediger-Collegium.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pastor Schulze, Vormittags 11 Uhr im Armenhause, Täubchenweg Nr. 4, derselbe.

St. Jacob: Früh 9 Uhr Pfarrer Kröber, ½9 Uhr Beichte und Abendmahl bei demselben.

St. Markus: Früh 9 Uhr Diak. Müller, nach der Predigt Communion, Beichte ½9 Uhr: Diak. Müller. Kirchenchorgesang: „Komm, heil'ger Geist!“ von Bortniansky. Vorm. ½10 Uhr predigt im Betsaale der oberen Schule, Oststraße: Hilfsgeistlicher Kunze, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche: Pastor Rausch, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der dritten Herberge am Täubchenweg: Diakonus Müller, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaale der oberen Schule, Oststraße: Hilfsgeistlicher Kunze, Abends 6 Uhr predigt Diak. Dr. Ahner.

St. Lucaskirche (L.-Volkmarsdorf): Früh ½9 Uhr Beichte: Pastor Weickel, 9 Uhr Predigt: derselbe, Vorm. ½11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche: Diakonus Dr. Liebscher. Kirchenmusik: „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Boten“, gem. Chor von G. H. Schletterer. Wochenamt für Taufen, stille Beerdigungen und Trauungen: Pastor Weickel.

Heil. Kreuzkirche (L.-Neustadt-Neuschönefeld): Früh 9 Uhr Diakonus Richter, nach der Predigt Beichte und Feier des heil. Abendmahles: derselbe. Sologesänge: „Komm, Gnadenthau 2c.“, von Frank; „Lasset uns singen von der Gnade des Herrn“, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Abends 6 Uhr Pfarrer Pache, nach der Predigt Beichte u. Feier des heil. Abendmahles: derselbe.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Crottendorf): Früh ½9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigt: Pfarrer Reinhardt. Chorgesang: Pfingstlied: „Dir jauchzet froh die Christenheit“, von Richter. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Reinhardt. — Wochenamt vom 3. bis 9. Juni: Hilfsgeistlicher Hofmeister.

L.-Connewitz: Früh ½9 Uhr Beichte bei Pastor Hasse, 9 Uhr predigt Pastor Hasse. Chorgesang: „Der Herr ist König“, Motette für gem. Chor von Engel. Nachm. 1 Uhr Unterredung mit der confirmirten weiblichen Jugend: Diakonus Kunad.

L.-Eutritzsch: Früh ½9 Uhr Diakonus Wagenknecht, heil. Abendmahl, 8 Uhr Beichte bei Pastor Jäger, Vorm. 11 Uhr Diak. Wagenknecht, Kindergottesdienst.

L.-Gohlis: Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles, Beichte ½9 Uhr: Diakonus Richter, Predigt: Pastor Dr. Seydel. Chorgesang: „Dir jauchzt froh die Christenheit“, von E. F. Richter. Abends 6 Uhr liturgischer Gottesdienst: Diakonus Richter.

L.-Lindenau: Früh 9 Uhr Diak. Dietrich, vorher ½9 Uhr Beichte bei demselben. Kirchenmusik: Pfingstmotette von Stein, gesungen vom Kirchen-Knabenchor.

L.-Plagwitz: Früh 9 Uhr Hilfsgeistlicher Hempel, ½9 Uhr Beichte bei demselben. Motette: „Komm, du Geist der Wahrheit“, von Reißiger. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt.

L.-Kleinzschocher: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hilfsgeistlicher Lohse.

L.-Schleußig: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Lohse.

L.-Thonberg: Früh 9 Uhr Diakonatsvicar Brüß, ½9 Uhr Beichte: derselbe, nach der Predigt Abendmahlsfeier. Motette: „Pfingstglocken“, für dreistimmigen Knabenchor von Fischer.

L.-Sellerhausen: Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Mehner. Gesang des Kirchenchores: „Selig sind, die reines Herzens“, dreistimmige Motette von H. Dietze. (Die für den ersten Feiertag festgesetzte Einweisung der neugewählten Kirchenvorstandsmitglieder findet erst am Trinitatisfest statt.)

Parochie Schönefeld: Früh ½9 Uhr Beichte und Communion, um 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Stöckel. Kirchenmusik: Zwei Kinderchöre, a. vor der Predigt: „Schmückt das Fest mit Maien“, von Schwarz; b. nach der Predigt: „Dankgebet“, von Becker. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst und 3 Uhr Taufen.

Reformirte Kirche: Sonnabend Mittags 12 Uhr Pastor D. Mehlhorn (Vorbereitung zur **Communion**); Sonntag früh 9 Uhr Pastor Bonhoff. **Communion.**

Katholische Kirche (I. Heil. Dreifaltigkeitskirche): Früh ½7 Uhr heil. Messe mit Altarrede, ¾8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt und feierliches Hochamt, 11 Uhr heil. Messe, Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper, Abends 6 Uhr Firmunterricht.

Katholische Kirche (II. St. Laurentiuskirche, L.-Reudnitz, Wilhelmstraße): Früh 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Nachm. 3 Uhr feierliche Vesper mit heil. Segen.

Apostolische Gemeinde (Kirche in der Friedrich List-Straße): Abends ½7 Uhr öffentliche Predigt für das christliche Publicum.

Baptisten-Gemeinde (Johannisgasse Nr. 15, II.): Vorm. 9 Uhr und Nachm. 4 Uhr evangel. Gottesdienst; Vorm. 10½ Uhr Sonntagsschule mit relig. Anschauungsunterricht. — Jeden 2. und 4. Sonntag Abends 6½ Uhr Jünglings- und Männerverein. Donnerstag Abends 8½ Uhr Gebetstunde. Jedermann ist freundlich willkommen!

Methodisten-Gemeinde (Körnerplatz Nr. 8): Gottesdienst Sonntag Nachm. 5 Uhr. Pred. C. T. Anner. Jedermann herzl. willkommen.

Gemeinde der Ev. Gemeinschaft, Wächterstr. 26. Sonntag Vorm. ½10 Uhr und Nachm. 5 Uhr Gottesdienst. Mittwoch Abend 8¼ Uhr Gebetstunde und Donnerstag Abend 8¼ Uhr Bibelstunde. Pred. H. Pierburg. Jedermann ist freundl. eingeladen.

Anglo American Church „All Saints“
Sebastian Bachstrasse 1.
Mattins and Sermon 10.30, afterwards Holy Communion.
Evensong and Sermon 6 o'clock.
Rev. R. Skinner, British Chaplain.

American Church.
Divine Service: Sunday, 5 p. m., Erste Bürgerschule.
Prayer Meeting: Saturday, 5 p. m., in the same place.
Pastor: Rev. David J. Edwards, Ferdinand Rhodestr. 21, I.

Kindergottesdienst Sonntag Vormittag 11 Uhr:
a) Vereinshaus (Roßstraße 14): Vereinsgeistlicher Dr. Kroker.
b) Martinstift (Ambrstr. 51): Am 2. und 9. Juni fällt er aus. Vom 16. Juni an findet er wieder regelmäßig statt: Vorm. 11 Uhr cand. rev. min. Schneider vom Pred.-Collegium.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr Lic. Dr. Suppe, ½9 Uhr Beichte bei Lic. Dr. Suppe, Lic. Dr. von Criegern und Dr. Kröner, Abends 6 Uhr Dr. Kröner.

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Diakonus Schuch, ½9 Uhr Beichte: Pastor D. Hölscher und Dr. Binkau, Abends 6 Uhr Diakonus Ebeling.

St. Matthäi: Früh 9 Uhr Pastor D. Kaiser, ½9 Uhr Beichte bei Pastor D. Kaiser und Diakonus Fritzsche, Abends 6 Uhr Diakonus Fritzsche.

St. Petri: Früh 9 Uhr Pastor D. Hartung, ½9 Uhr Beichte bei Pastor D. Hartung und Diak. Eckardt; vor der Predigt: Arie: „Mein gläubiges Herze frohlocke“, aus der Pfingstcantate von S. Bach, und Chor: „O komm, du Geist der Wahrheit“, von H. Lützel; Abends 6 Uhr Diakonus Eckardt.

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Diak. Dr. A. Jeremias, ½9 Uhr Beichte bei demselben; Mittags 1 Uhr Kirchentaufen; Abends 6 Uhr Predigtamts-Candidat Zander.

St. Andreas: Früh 9 Uhr Diakonus Schmidt, ½9 Uhr Beichte bei demselben; Chormusik: „Komm, heil'ger Geist“, von D. Bortniansky; Abends 6 Uhr Subdiakonus Dr. Jeremias.

St. Johannis: (Wegen Neubaues der Johanniskirche finden die Gottesdienste für die Johannisgemeinde bis auf Weiteres in der Universitätskirche zu St. Pauli statt.) Früh 9 Uhr Pastor Tranzschel. Chormusik: „Jauchzet dem Herrn, alle Welt (Ps. 100), von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Nordkirche (Eutritzscher Straße, gegenüber der Gasanstalt): Früh 10 Uhr Subdiakonus Weickert.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Gottesdienst für die Johannisgemeinde, Abends ½8 Uhr cand. rev. min. Schneider vom Prediger-Coll.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pastor Schulze.

St. Jacob: Früh 9 Uhr Subdiakonus Rosenthal.

St. Markus: Früh 9 Uhr Pastor Rausch. Knabengesang: „Auf der Andacht heil'gem Flügel“, von Mozart. Vorm. ½10 Uhr predigt im Betsaale der oberen Schule, Oststraße: Diakonus Dr. Ahner, nach der Predigt Communion, Beichte 9 Uhr: Diak. Dr. Ahner, Abends 6 Uhr predigt Hilfsgeistlicher Kunze. Amtshandlungen: für Taufen und Trauungen: Diak. Müller, für Beerdigungen: Diakonus Dr. Ahner.

St. Lucaskirche (L.-Volkmarsdorf): Früh ½9 Uhr Beichte: Diak. Dr. Liebscher, 9 Uhr Predigt: derselbe. Kirchenmusik: „Friede sei mit euch“, Lied für eine Singstimme mit Orgelbegleitung von Franz Schubert.

Heil. Kreuzkirche (L.-Neustadt-Neuschönefeld): Früh 9 Uhr Pfarrer Pache, nach der Predigt Beichte und Feier des heil. Abendmahles: derselbe. Zweistimmiger Kinderchor mit Orgelbegleitung: „Schaffe in mir Gott ein reines Herz 2c.“, von Kern. Abends 6 Uhr Diakonus Richter.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Crottendorf): Früh ½9 Uhr Beichte: 9 Uhr Predigt: Hilfsgeistlicher Hofmeister. Chorgesang: „Komm, heil'ger Geist, erfülle mich“, Melodie von Frank.

L.-Connewitz: Früh 9 Uhr Diak. Kunad. Chorgesang: „Himmlischer Tröster“, Motette von Grell. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Hasse.

L.-Eutritzsch: Früh ½9 Uhr Pastor Jäger.

L.-Gohlis: Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles, Beichte ½9 Uhr: Pastor Dr. Seydel, Predigt: Diak. Richter. Chorgesang: „Dir jauchzet froh die Christenheit“, von E. F. Richter. Abends 6 Uhr Predigt: Diakonus Schreiber. Amtshandlungen vom 2. bis 8. Juni für Taufen u. Trauungen: Pastor Dr. Seydel, für Beerdigungen: Diakonus Schreiber.

L.-Lindenau: Früh 9 Uhr Diak. Wagner, vorher ½9 Uhr Beichte bei demselben. Kirchenmusik: Kyrie und Gloria aus der G dur-Messe von Mozart, gesungen vom Kirchengesangverein. — Das Wochenamt haben vom 3. bis mit 9. Juni für Taufen und Trauungen: Diak. Dietrich, für Beerdigungen: Diak. Wagner.

L.-Plagwitz: Früh 9 Uhr Pastor Schmidt, ½9 Uhr Beichte bei demselben. Motette: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, von Otto Richter.

L.-Kleinzschocher: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pf. Lohse. An beiden Feiertagen hier: „Siehe, ich will meinen Geist ausgießen“, Cantate für Sopransolo, Knabenchor und Orgel von F. W. Geß.

L.-Thonberg: Früh 9 Uhr Pastor Schilling, ½9 Uhr Beichte: derselbe, nach der Predigt Abendmahlsfeier. Motette: „Geist des Herrn! In neuen Lauf hilf mit deinem Trost mir auf“, für gem. Chor von Reich. — Wochenamt vom 3. bis 9. Juni für Taufen: Diakonatsvicar Brüß, für Trauungen und Begräbnisse: Pastor Schilling.

L.-Sellerhausen: Früh ½9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigt: Pfarrer Mehner. Gesang der Chorschüler: „Komm, o heil'ger Geist“, geistliches Lied von M. v. Diepenbrock.

Parochie Schönefeld: Früh ½9 Uhr Beichte und Communion, um 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Stöckel. Kirchenmusik: a. vor der Predigt: „Ich suche Dich“; b. nach der Predigt: „Das ist der Tag des Herrn“, zwei Chöre für gemischten Chor von Kreutzer. Nachm. 3 Uhr Taufen.

Reformirte Kirche: Früh 9 Uhr Pastor D. Mehlhorn.

Katholische Kirche (I. Heil. Dreifaltigkeitskirche): Früh ½7 Uhr heil. Messe mit Altarrede, ¾8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr heil. Messe, Nachm. 2 Uhr Vesper, Abends 6 Uhr Firmunterricht.

Katholische Kirche (II. St. Laurentiuskirche, L.-Reudnitz, Wilhelmstraße): Früh 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Nachm. 3 Uhr Andacht zum heil. Geiste.

Deutschkatholische Gemeinde: Vorm. 10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule Erbauung: Prediger Wiener.

Am Pfingstfeste soll eine Collecte für den allgemeinen Kirchenfonds der ev.-lutherischen Kirchen des Landes vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

Nicolaikirche.

Mittwoch früh 9 Uhr Jahresfest der evangelisch-lutherischen Mission. Festpredigt: Pastor Armknecht aus Linden bei Hannover. Jahresbericht: Missionsdirector von Schwartz. Auch soll in diesem Gottesdienste die Abordnung von sechs Missionaren und einem Missionsökonomen, theils nach Indien, theils nach Ukamba, theils nach dem Dschaggalande durch Ober-Consistorialpräsident Reichsrath D. von Stählin aus München erfolgen.

Die Katechismus-Unterredungen mit der confirmirten Jugend ertheilt: Dr. Binkau Donnerstag von 5—6 Uhr für Mädchen und von 7—8 Uhr für Knaben; Diakonus Schuch Montags von 6 bis 7 Uhr für Knaben und Dienstag von 6—7 Uhr für Mädchen; Diakonus Ebeling Dienstag von 7—8 Uhr.

Lutherkirche.

Donnerstag Abends 8 Uhr Unterredung mit den confirm. Söhnen.

Mission unter Israel. Dienstag, den 4. Juni, Abends ½8 Uhr im großen Saale des Vereinshauses (Roßstr. 14) Jahresfeier. P. D. Kaiser, Graf Vitzthum, Pred. Zöckler-Stanislau.

Mittwoch: Nicolaikirche früh keine Beichte.
Mittwoch: Lutherkirche Abends ½9 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause, Hauptmannstraße 3.
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion.
Donnerstag: Thomaskirche Abends ½9 Uhr keine Bibelstunde.
Donnerstag: Andreaskirche keine Beichte.
Freitag: Peterskirche früh 9 Uhr keine Beichte.

Wochenamt für Trauungen und Taufen:
Thomaskirche: Lic. Dr. von Criegern.
Matthäikirche: Diakonus D. Buchwald.
Peterskirche: Diakonus Thieme.
Lutherkirche: Diakonus Dr. A. Jeremias.
Johanniskirche: Pastor Tranzschel.

In St. Nicolai werden die unentgeltlichen Kirchentaufen in dieser Woche von Diakonus Schuch, alle übrigen Amtshandlungen (einschließlich der unentgeltlichen Begräbnisse) von dem betreffenden Bezirksgeistlichen vollzogen.

Die unentgeltlichen Kirchentaufen in der Andreaskirche werden in dieser Woche von Subdiak. Weickert vollzogen, alle übrigen Amtshandlungen (außer den Begräbnissen) von dem betr. Bezirksgeistlichen.

Wochenamt für Beerdigungen.
Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.
Johannisfriedhof: Archidiakonus Peschek.
Südfriedhof: Diakonus Schmidt.
Nordfriedhof: Subdiakonus Rosenthal.

Heute Nachm. 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
E. Rohde: „Himmlischer Tröster“, Motette für vierstimmigen Chor und Solo.
Joh. Seb. Bach: Pfingstgesang für Chor und Solo: „Komm Seelen“.
J. G. Schicht: „Veni sancte Spiritus“, Motette in drei Sätzen für gemischten Chor und Solostimmen.
(Texte sind an den Kirchthüren für 10 ₰ zu haben.)

Kirchenmusik.

Am ersten Pfingstfeiertage früh 9 Uhr in der Thomaskirche, am zweiten Pfingstfeiertage früh 9 Uhr in der Nicolaikirche:
J. S. Bach: „O ewiges Feuer“, Pfingstcantate für Chor, Orchester und Orgel.

Liste der Getrauten. Vom 24. bis mit 30. Mai.

Thomaskirche: J. C. A. Fischer, Bildhauer hier, mit H. A. geb. Blumstengel aus Lobstädt. — H. A. Schrader, Postassistent hier, mit A. E. geb. Benndorf von hier. — C. G. Martin, Seminar-Oberlehrer in Borna, mit B. E. verw. Giesemann, geb. Hoyer, aus Mühlberg a/Elbe. — C. G. J. Kretzschmar, gepr. Baumeister hier, mit A. F. geb. Haase von hier.

Nicolaikirche: E. G. J. Zimmermann, Tischler hier, mit E. M. geb. Lenger. — G. O. Leppert, Maschinenmeister hier, mit M. B. K. geb. Bodechtel zu Nürnberg.

Matthäikirche: M. B. C. H. Larisch, Handlungsreisender zu L.-Lindenau, mit F. J. geb. Habenicht von hier. — J. G. Krabbes, ständ. Lehrer zu Berlin, mit M. M. M. geb. Grude aus Schwedt a/Oder. — C. M. Förster, Buchhandlungsgehilfe zu L.-Reudnitz, mit F. A. M. geb. Hesse von hier. — L. P. Fischer, Kaufmann zu L.-Neuschönefeld, mit H. A. geb. Nitzsche von hier. — B. F. E. Stöckigt, Maler und Lackirer hier, mit E. J. A. geb. Schulze von hier. — J. A. Witschas, Schuhmacher zu L.-Neuschleußig, mit M. geb. Schlenker aus Schmerungen. — T. M. R. Fischern, Hausschlächter hier, mit A. M. E. geb. Kirsch aus Görlitz. — J. H. Stäber, Tischler hier, mit F. E. geb. Masch aus Leutzsch. — M. A. Gräfe, Maschinenbauer hier, mit B. A. geb. Höppner aus Wahrenbrück bei Liebenwerda.

Peterskirche: A. Keller, städtischer Feuerwehrmann hier, mit E. L. geb. Reinhardt hier.

Lutherkirche: O. P. Schulze, Schuhmacher hier, mit A. M. geb. Martin hier.

Andreaskirche: E. G. Wolf, Eisenbahnarbeiter hier, mit A. B. geb. Kleine aus Liebertwolkwitz. — M. G. Burckhardt, Lithograph hier, mit H. geb. Rüdell aus Gladbeck. — P. H. Hübner, Werkmeister hier, mit A. M. L. geb. Nägler aus L.-Thonberg.

Johanniskirche: W. J. F. Schönbohm, Gutsinspector auf Rittergut Wobbin in Mecklenburg-Schwerin, mit C. M. A. Dittrich von hier. — H. C. Wittenbecher, Handarbeiter zu Oetzsch bei Kötzschau, mit A. F. Berghold von hier.

Liste der Getauften. Vom 24. bis mit 30. Mai.

Thomaskirche: K. G. Fritzsche, Feldwebels S. — C. F. H. Brandenburg, Vicefeldwebels und Regiments-Tambours S. — G. H. Rühl, Kaufmanns T. — C. A. Olschok, Kaufmanns S. — C. F. H. M. Hille, Kaufmanns T. — J. P. Krüger, Kaufmanns S. — C. M. Fischer, Theateragentens T. — L. Schickelang, Kistenhändlers T. — M. A. B. Winkler, Markthelfers S. — F. W. A. Kahle, Böttchers und Markthelfers T. — H. O. Hammer, Sergeantens im 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28 T.

Nicolaikirche: F. Lange, Stadtschreibers T. — H. F. Bruhm, Kaufmanns S. — J. F. W. Kandler, Rüschenfabrikantens S. — F. R. W. Radestock, Buchhändlers T. — H. A. C. Thieme, Tischlergehilfens T. — H. A. Jähnichen, Secretairs S. — C. F. L. Knappe, Maschinistens T. — B. R. Fischer, Kaufmanns S. — K. F. E. Zimmermann, Versicherungsbeamtens T. — G. A. Lehmann, Schuhmachers T. — C. A. Schwarz, selbstständigen Schneiders T. — C. H. Reichel, Kaufmanns S.

Matthäikirche: F. O. M. Hörhold, Bäckermeisters S. — K. E. Italiaander, Schneidermeisters T. — H. P. O. Andich, Buffetiers S.

Peterskirche: F. A. Martin, Kellners T. — F. H. Schwerdtner, Talgschmelzers S. — A. M. Meyer, Buchdruckers T. — E. M. Stephan, Cigarrenhändlers T. — C. F. H. Höhnel, Kaufmanns S. — J. Kremser, Kürschnermeisters S. — J. J. Frank, Maurers S. — A. O. Hänsel, Kaufmanns T. — C. H. Gach, Geschirrführers T. — F. W. Beilicke, Buchdruckers S. — G. E. Eifold, Maurers S.

Lutherkirche: C. H. A. Carius, Kaufmanns T. — A. P. Zacharias, Kaufmanns T. — J. O. R. Göhring, Redacteurs T. — G. W. Kreiß, Kaufmanns S. — A. E. Rieker, Dr. jur. und Professors an der Universität hier S. — J. A. W. Kochner, Kaufmanns T. — J. T. Timm, Kaufmanns S. — C. F. Vogel, Arbeiters S. — O. H. Rohrlapper, Kaufmanns T. — A. H. Keller, Handarbeiters T. — H. J. G. Clausen, Kaufmanns S. — C. H. F. Teubel, Kaufmanns S.

Andreaskirche: J. Krause, Zimmerers S. — L. C. Lange, Markthelfers S. — W. H. R. Conrad, Ingenieurs S. — J. M. Herfurth, Glasermeisters S. — F. E. Dietze, Flaschenbierhändlers S. — A. E. Steinhäuser, Kutschers S. — G. E. Wold, Markthelfers S.

Johanniskirche: E. E. Weber, Kaufmanns S. — F. O. L. Hofmann, Posthilfsbotens S. — W. P. Brendel, Markthelfers S. — G. M. Fiedler, Scheerenschleifers T. — Außerdem 20 Kinder in der Universitäts-Frauenklinik.

Reformirte Kirche: A. E. Richter, Malers S.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg.
Vom 30. Mai 1895, Morgens 8 Uhr.

Stations-Name	Barometer auf Meeresniveau	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Temperatur
Belmullet	757	OSO leicht	wolkenlos	+ 18
Christiansund	—	—	—	—
Moskau	764	S leiser Zug	bedeckt	+ 7
Neufahrwasser	766	WNW leicht	halb bedeckt	+ 15
Karlsruhe	765	O schwach	wolkenlos	+ 18
Wiesbaden	766	NO leicht	wolkenlos	+ 16
Breslau	769	S leiser Zug	halb bedeckt	+ 14
Nizza	767	NO leiser Zug	heiter	+ 18